

Erledigt

Zweites macOS installieren

Beitrag von „kempac“ vom 5. September 2020, 15:24

Hallo zusammen,

ich habe zwei M.2 SSDs in meinem Rechner, Nr.1 mit Catalina, Nr.2 mit Windows.

Möchte nun für Testzwecke auf einer zusätzlichen SATA SSD ein weiteres macOS installieren, um z.B. Big Sur zu testen, bevor ich es irgendwann auf meine „Produktivplatte“ installiere.

Jetzt meine Frage: Sollte ich hierfür die M.2 SSDs vorher ausbauen, da ich etwas Angst habe mir z.B. meine EFI auf der Platte Nr.1 zu zerschießen, oder kann ich Big Sur Problemlos auf der SATA Disc installieren, während die M.2s noch im Slot sind?

Beitrag von „hackmac004“ vom 5. September 2020, 15:48

Hallo,

ja, kannst du bedenkenlos machen, läuft bei mir auch so ohne das ich irgendwas ausgebaut habe.

Deine EFI solltest du dennoch immer irgendwo auf einem Stick als backup haben, womit du immer wieder ins System kommst.

Beitrag von „kempac“ vom 5. September 2020, 15:56

Vielen Dank!

Super, dann mach ich das so. Hatte nämlich keine Lust die Grafikkarte auszubauen, um an die zweite M.2 SSD zu kommen. Die EFI hab ich natürlich eh auf einem extra Stick als Backup.

Beitrag von „ozw00d“ vom 5. September 2020, 21:28

[kempac](#) warum nicht in einem zusätzlichen APFS Volume deiner M.2? Das hat keine Auswirkungen auf dein Produktivsystem...

Beitrag von „kempac“ vom 6. September 2020, 10:50

[Zitat von ozw00d](#)

[kempac](#) warum nicht in einem zusätzlichen APFS Volume deiner M.2? Das hat keine Auswirkungen auf dein Produktivsystem...

Das ist natürlich auch eine Möglichkeit. Irgendwie fühle ich mich aber mit den unterschiedlichen Laufwerken wohler. Platz genug hab ich dafür. Kann sein, dass meine Ängste da etwas antiquiert sind.

Viele Grüße

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. September 2020, 11:05

[Zitat von kempac](#)

Kann sein, dass meine Ängste da etwas antiquiert sind.

Gerade APFS ist ideal dafür geeignet Volumes quasi ohne Risiko zu erstellen und wieder zu

löschen. Von daher würde ich sagen ... ja, sind sie. 😊

Habe das gestern auf meinem T530 erst wieder gemacht, da ich dort Candy macOS ... eeheh BigSur testweise parallel installiert habe.

Beitrag von „ResEdit“ vom 6. September 2020, 11:16

Da möchte ich widersprechen. Speziell bei APSF tut sich bei BS eine ganz Menge (Beispiel bei der Beta 5: APFS containers with non-default allocation block sizes are now supported for installation.) und die Aussage "Volumes quasi ohne Risiko zu erstellen" ist meiner Meinung nach nur dann haltbar, wenn das Volumen in einem **extra dafür angelegtem Container** erstellt wurde.

Zitat Apple: "If macOS Big Sur 11 beta is installed into the same APFS container as previous versions of macOS Catalina 10.15, system software updates can no longer be installed on the previous versions of macOS."

Ich kann die konservative Haltung des TE sehr gut verstehen und würde auf keinen Fall dazu raten, die Beta neben dem Produktionssystem zu installieren.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. September 2020, 11:22

[Zitat von ResEdit](#)

Zitat Apple: "If macOS Big Sur 11 beta is installed into the same APFS container as previous versions of macOS Catalina 10.15, system software updates can no longer be installed on the previous versions of macOS."

Oh, das ist ja mal murks. 😞 Apple ist doch immer wieder für die ein oder andere Überraschung gut. Dann will ich mal hoffen, dass nach entfernen des BS Containers Updates auf 10.15 wieder funktionieren. Gut das ich noch vor 3 Tagen ein Backup des Systems gemacht habe.

Beitrag von „ozw00d“ vom 6. September 2020, 12:38

Kann ich so nicht bestätigen.

Natürlich sollte das OS aktuell sein. Und Combo Update geht immer.

Daher ist die Aussage von [https://developer.apple.com/do...sur-11-beta-release-notes](https://developer.apple.com/documentation/macos-big-sur-11-beta-release-notes)

Nur bezogen auf MacOS < Catalina, wenn man schon Etwas verbreitet dann bitte auch korrekt:

Workaround: Update the previous version of macOS Catalina to 10.15.6

Beitrag von „Kazuya91“ vom 6. September 2020, 13:11

Wie sieht es denn bezüglich einer Installation auf einer externen SSD über USB aus, wenn man bereits auf einer M2 NVME macOS installiert hat.

Bei mir gibt es folgende Konstellation:

2 NVME SSDs, auf einem der beiden ist bereits Catalina und auf dem anderen Windows installiert. Ich möchte jetzt (um eine neue Version wie BigSur zu testen) auf einer externen SSD über USB angeschlossen BigSur installieren. Mache ich da was auf den bestehenden NVME, die ja nicht deaktiviert werden können was kaputt?

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. September 2020, 13:56

Hatte auch Catalina, Mojave und High Sierra in getrennten Volumes auf einer Platte installiert.

Dann kam Big Sur Beta und ich hatte den Eindruck, da läuft was nicht so richtig mit den Laufwerks-Bezeichnungen.

Habe dann eine zweite SSD freigeschaufelt und darauf Big Sur installiert. Nach den Updates sieht es ein wenig komisch aus auf der Platte, siehe Screenshot.

Mich irritiert der leere Eintrag der Partition disk5s5 und die Partition disk5s6 mit dem Namen Update.

Den Befehl `diskutil list` habe ich im Terminal unter Catalina eingegeben.

Würde zurzeit auch getrennte Platten empfehlen.

Wenn ich Big Sur starte, dann wird es korrekt angezeigt. Da irritiert mich wiederum die Partition `disk5s5s1` "Snapshot".

Ich weiß, der Kommentar überschneidet sich mit dem Thread "Erfahrungen mit Big Sur Beta". Manchmal nicht so einfach wo man hier schreibt.